

## **C.7.8 Zusätzliche individuelle Erziehungsleistungen für den stationären und teilstationären Bereich – therapeutische Zusatzleistungen**

### **Bezeichnung und Beschreibung der Leistung**

## ***Strukturelle und körpertherapeutische Techniken zur Stabilisierung und Affektregulierung***

Durch direkten Aufbau einer bestimmten Situation, die frei gewählt wird, arbeitet die Therapeutin an konfliktbeladenen Situationen. Dabei kommt es nicht selten zu vielen sinnlichen Eindrücken, die auf Erlebnissen der Betroffenen beruhen. Die Therapeutin sieht, was erlebt wurde, welche erzieherischen Maßnahmen bekannt sind und wie die aktuelle Lebenssituation ist. Hierbei werden kommunikative Fähigkeiten ausgebildet und intellektuelle Rückstände sichtbar gemacht und aufgearbeitet.

### **Zielgruppe**

ältere Kinder/Jugendliche mit posttraumatischen Belastungsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, Aggressivität, (drohender) seelischer Behinderung, Schulunlust / Schulangst / Schulverweigerung, Suchtgefährdung, Depressionen

### **Methodischer Ansatz**

Die Betroffenen können sich in einer Welt der versteckten Bilder zeigen oder wahrnehmen. Beziehungen sollen zum Tragen kommen und bilden eine Arbeitsgrundlage. Bei emotionalen Störungen wird eine Emotionsregulation nach FEEL-KJ erarbeitet.

Traumatherapeutische Handlungsinszenierungen bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen stellen gute Vor- und Nachbereitungen zur Affektdistanzierung, für Dissoziationsübungen zur Ressourcenaktivierung und Lösungsfindung dar.

### **Inhalte der Leistung**

- Konzipierung von Emotionsregelungsstrategien
- Dissoziationsübungen zur Entspannung, zum Finden des „sicheren Ortes“ und zur „Tresorarbeit“
- Arbeit mit verschiedenartigen Materialien als Hilfsobjekte
- Imaginationsübungen
- Autogenes Training
- Der Stundenumfang wird individuell festgelegt, entsprechend dem Betreuungsbedarf ausgehandelt.

### **Dokumentation der Leistung**

- Der gesamte Therapieverlauf wird schriftlich dokumentiert und in zeitlichen Abständen (nach Absprache) dem Jugendamt mitgeteilt.
- Des Weiteren werden Gesprächsprotokolle und Aktennotizen geführt.
- In Abhängigkeit vom Entwicklungsstand und Alter des Kindes sowie dem therapeutischen Ziel werden Soziogramme oder Genogramme erstellt.

### **Kosten**

Die Bezahlung erfolgt auf der Grundlage von Fachleistungsstunden.  
*aktueller Kostensatz: siehe Entgeltvereinbarung*